Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3 Songs - Don Mus.Ms. 2731

[S.l.], 18XX

Tenor I [3. Exemplar]

urn:nbn:de:bsz:31-135898

Visual Library

1 Tenor

Gemischt.

Das Veilchen

v. Eduard Mörike

1. Sei Veilchen auf der Wiese stand, gebückt in sich und unbekannt es
2. Ach Veilchen, was ich nun, die schönste Blume der Aue, nah!
3. Ach! aber ach! das Mädchen kam u. nicht in Acht das Veilchen wegen, gro-

mor ein herzig Veilchen. So kam eine junge Schäferin mit leichtem Schritt und
mit ein Veilchen, bis nicht das Liebchen abgepflückt in vom Busen
Lust das zarte Veilchen. Es sank u. starb es sich noch: u. starb es dann so

zart

zweimal Pine So dahin, dahin So die Wiese her und hin, dahin dahin So
wurde gebrochen! Ach nur, ach nur ein Minutelang geschehn, ach nur eine
Stunde auf der Wiese, Wiese zu ihren Füßen das, Füßen, Füßen zu

Wiese her und hin
Minutelang geschehn hin!
ihren Füßen das.

Ruhig.

Altdeutsches Pilgerspruch.

v. Mendelssohn Bartholdy

1. Laß dich nur nicht, darum mich kümmern, sei stillen! Wie Gott es
2. Was willst du viel dich sorgen auf Morgen? Der einen hat Allem für, der
3. Sei nur in allem Handel ohne Wandel, stets fest, Was Gott beschließt, was

cresc.

sei mir gnädig, so sei mir gnädig mein Willen, so sei mir gnädig mein Willen,
gibt auch die, der gibt auch die Speise, der gibt auch die Speise.
Gott beschließt der ist u. ist das Lasten, der ist u. ist das Lasten.